

Eine kleine Pause
in Ehren: Bankerl
gibt's nicht bei
jeder Öffi-Station
im Bezirk. Wieso?
Wir haben für Sie
nachgefragt.

Seite 5

Wir verlosen einen
Schmiedekurs für
zwei Personen!

Einfach mit
dem Handy
den QR-Code
scannen



Sorge um Neubaus zweitgrößten Park

Josef-Strauß-Park: Vertrockneter Rasen, harter Boden und Müll in den Salettl'n. **S. 2**

Foto: Ina Huber/De Kalendermacher, Bild: Robert Schönbauer/Geopix/Graph



Am Spittelberg geht's um die Leidenschaft

Seite 3



Analoge Auszeit mit
den Kalendermachern
aus Neubau **Seite 4**



Ein Stücklerl vom
alten Leiner für das
Bezirksmuseum **Seite 6**



Neue Runde für den
„Bauernmarkt unter
Palmen“ **Seite 8**



WIE DAMALS

Wiener Schmankerl

1., Bäckerstraße 12
T +43 1 89 022 89

www.specht-lokal.at



Schluss mit Hitze: Tipp für daheim



Wo gibt's kühle Plätze im Bezirk, haben wir unsere Leser gefragt – Margit Saray hat uns einen Tipp verraten: „Im Frühjahr im Feuertal bei Truderingweide anrufen. Wenn erste Platanen sichtbar sind, Schritte an den Grillen der Oberlichte installieren und übers Fenster zu den Platanen hängen lassen.“ Diese werden sich hoch und bilden so Schatten. „Und die Nachbarn freuen sich über einen Blick auf Grün und Blüten.“

von Lesergewinnlerin Margit Saray aus dem 7. Bezirk

„Die Kalendermacher“ kreieren Pläne und Notizbücher für wichtige Gedanken abseits der digitalen Welt.

VON ANDREA PRITE

In unserer Welt sind wir von Medien umringelt: Das Smartphone immer in der Hand, aufspendende Beschriftungen von eingehenden E-Mails, das nächste Online-Meeting. Wir sind immer erreichbar, bis uns der Kopf macht – wir brauchen eine Auszeit. Diesen Gedanken Jürgen schaffen „Die Kalendermacher“ einen analogen Platz für persönliche Gedanken.

Seit 1973 stellt das in Niederösterreich ansässige Unternehmen personalisierte Kalender und Notizbücher her. Was das mit Neubaun zu tun hat? Die Ursprung liegt im 3. Bezirk. Vor



Jule Steinhilber (l. v. u.) mit ihrem Team. Foto: G. Schneider

fast 50 Jahren gründete Jule Steinhilber in der Bundgasse die „Kalendermacher“. „J. Prätzger“, im Laufe der Jahre vornehmlich sich diese um einen der nachbarnbetriebe der Kalender- und Notizbuchherstellung im deutschsprachigen Raum, so Jule Steinhilber, zuständig für die Marketing, Plazierung in der ÖV-Umgebung wie Werb-



Die Notizbücher sehen ein Gegenstand zur Digitalisierung sein.

schaffen, die zur mittlerweile fünften Generation der Kalendermacher gehören. Die Verantwortung des Unternehmens geht mit ihrer Kinderfreundschaft Katharina Bruck und den Brüdern Felix und Benedikt Schaberging.

Risikofaktoren
Heute produzieren „Die Kalendermacher“ rund zwölf Milio-

für die Seele

ren Kalender im Jahr. Unzählige Gestaltungsmöglichkeiten machen das Sortiment vielfältig und zugleich individuell.

Ob auf dem Tisch, an der Wand oder immer und überall ist dabei. Im Angebot ist alles von Bükalendern mit Natur- oder Tiermotiven bis zu architektonischen Kunstwerken, Tischkalendern, Boxkalendern und Taschenkalendern. Für spezielle Anlässe gibt es personalisierte Schreibunterlagen und Heftnotizen sowie traditionelle Wochenkalender, gepunktet mit Wasserfarben, Monatsplänen, Namenstagen und Ereignisverläufen.

Die präferierte Skip-Bindung verleiht eine Vielfalt weniger Druck als bei der herkömmlichen Produktion von Tischkalendern. Außerdem kommt umweltfreundliches Recyclingpapier bei der Produktion zum Einsatz und die Einbände sind aus Leder aus dem Anfall von Äpfeln gefertigt – nämlich aus dem Apfelgips. Wie das funktioniert, „sagen einfach die Apfelkerne werden getrocknet und zu Pulver verarbeitet – und so zum Basis für unsere Papier- und Ober-Kunststoffprodukte“, erklärt Steinhilber.

Leider aus dem Apfelgips
Nachhaltigkeit ist für sie in der UnternehmensDNA verankert. „Unsere Produktion, die in Europa, zu 30 Prozent in Österreich stattfindet, verzögert den CO₂-Ausstoß maßgeblich“, so Steinhilber. Weitere Beispiele für Nachhaltigkeit geben? „BioFits“, der Papier-Splint, der die Kalenderrückseite zusammenhält, vor allem aus Plastik. Seit der Einführung haben wir 2,128.300 Meter PVC-Splint eingespart – das entspricht der Entfernung Wien – Paris – Wien.“

Kalender und Pläne ab 4,90 Euro
kaufen Sie unter www.kalendermacher.at

13A: Warum gibt's keine Bank in der Neubaugasse?



In der Neubaugasse sucht man eine Bank vergeblich. Foto: Andrea Prite

haben werden und der Boden geeignet sein. Auch Investor darf es keine geben. So steckt hinter jeder Bank ein langer Prüfungsprozess. Bei welchem Maßwörter häufig nachgefragt wird, kommen die Wiener Listen der Bezirksleitung nicht selten.

Wir bittet Ihre Meinung nach im Bezirk ein Bank oder Wartebehalten? Schreiben Sie uns einen Leserbrief an neubaun@regionwien.at (13A) mit



SeeSee Tower
WIEN | DEUTSTADT
1220 Wien, Jettanaplatz Promenade 12

Monatlich nur ab € 799,-



SeeSee Tower
WIEN | DEUTSTADT
1220 Wien, Jettanaplatz Promenade 12

Premium Mietwohnungen direkt am See.

2-Zimmer-Wohnungen mit Loggia, Terrasse oder Eigenpark, schöner Wohnklima und hochwertiger Ausstattung. All das direkt am See und in nur 20 Minuten in die City.

Parkplätze, Fitness und große Lounge-Räume indoor und outdoor direkt im Haus. Energieeffiziente Bauweise.

Preiselastische Vergabe direkt vom Bauträger.

BUWOG

Kontakt:
wolfgang.lanz@buwog.com

Brix – Zäune & Tore gemacht für Generationen

Se machen nach einer stabilen Grundstücksbegrenzung, einem schönen Gartenum oder Schutz für Ihre Tiere! BRIX hat dafür das beste Angebot. Neben modernen Gitter-Zäunen bietet der Traditionsbetrieb auch maßgefertigte Elemente aus Aluminium. Diese sind dauer-

haft schön, wetterfest und besonders langlebig. Und da ein schöner Zaun oder ein funktionierendes Einfahrtstorb bereits bei der Planung beginnt, gibt es dazu die Randum-Gitter-Profile von den BRIX Zaun-Fest im Schraubbereich oder gerne auch vor Ort! 0180/ 88 66 80 www.brixzau.at



Zäune Tore Gitter für Generationen, produziert in Österreich aus recyc. G10 recyceltem Aluminium! Foto: Brix Zaun





ALU ZÄUNE • TORE • BALKONE • GITTER
seit Generationen
für zukünftige Generationen

Qualität aus Österreich www.brixzau.com Gratis Katalog & Beratung **0800 / 88 66 80**